

Halle und Umgebung.

Salle a. S. 14. Juni.

Verband zur Wahrung der Interessen der deutschen Betriebskrankenkassen.

(Entstehung am 9. Mai 1910.)

Die Verbandssammlung erstarrt im Anknüpfen an die von dem Ausschüsse am 13. April aufgestellten „Entschliessungen“ über den Entwurf der Reichsversicherungsordnung. Der erheblichen Ausdehnung der Krankenversicherungsspflicht wird grundsätzlich zugestimmt. Nebenbei bestehen jedoch, so sich die vorgesehene Versicherung der Hausgewerbetreibenden allgemein durchzuführen lässt. Auch der Ausdehnung der Leistungen wird zugestimmt. Den Krankenkassen muß aber das Recht bleiben, bei niedrigen Selbstversicherungen die Kassenmitglieder an Heilidner zu verweisen. Widerspruch wird dagegen erhoben, daß die Zahl der Mitglieder von der Jahreshöhe, insbesondere von den Zahlungen, mehr mechanischen Beziehungen los zu machen ist. Die Betriebskrankenkassen, die selbstbewährte und leistungsfähige Kassenart, müssen grundsätzlich als gleichberechtigte Organisationsform neben den Orts- und Landkrankenkassen bestehen. Sie dürfen keinesfalls von dem Bestehen und der Leistungsfähigkeit der Orts- und Landkrankenkassen abhängig sein. Als Voraussetzung für das Fortbestehen und die Errichtung von Betriebskrankenkassen darf, wie bisher, nur eine Mindestzahl von 50 Versicherten festgesetzt werden. Nach dringlichen Betriebskrankenkassen für Betriebe mit großen gesundheitlichen Gefahren, die nur teilweise arbeiten, sogen. Saisonbetriebe, nicht von einer Mindestzahl der Versicherten abhängig sein. Jede Beschränkung der Betriebskrankenkassen, vor allem die Erhöhung der Mindestzahl von Versicherten, gleichviel ob es sich um das Fortbestehen oder die Errichtung der Betriebskrankenkassen handelt, bedeutet eine Schwächung der Selbständigkeit der Betriebskrankenkassen und wird auf das entgegenstehende zurückzuführen. Die vorgesehene Fälligkeit der Stimmrechte und Beitragspflichten zwischen Arbeitgebern und Versicherten erscheint geeignet, den durch die ungleiche Verteilung des Stimmrechts hervorgerufenen Mängeln entgegenzuwirken. Die Errichtung einer neuen gemeinsamen Behördenorganisation für die Reichsversicherung, namentlich von Versicherungsämtern ist sachlich nicht gerechtfertigt. Die Geschäftsführung wird dadurch unübersichtlicher und ganz wesentlich verzerren. Die Aufsicht über die Krankenkassen liegt bei den jetzt dazu berufenen Behörden in guten Händen. Die hinsichtlich des Verfahrens und des Zuständigkeitsbereichs in Streitfällen bestehenden Mängel können beseitigt werden, wenn die Errichtung in erster Instanz durch den Verwaltungsbehörden, in zweiter Instanz den in geeigneter Weise auszubildenden bisherigen Schiedsgerichten für Arbeiterversicherung übertragen wird.

Die Regelung der Beiträge läuft tatsächlich hinaus auf die gefällige Einräumung des für die Krankenkassen in den meisten Fällen vorübergehenden allgemeinen Antragsanspruches (der sogenannten Antragsfrist) bis zur Erfüllung der Bestimmungen, daß die Kassen bei Verlangen der Ärzte erst dem allgemeinen Antragsanspruch unterliegen, bevor die Zulassung eines Ertrages der ärztlichen Behandlung durch eine Geldleistung ausgesprochen werden kann. Den Krankenkassen muß die ärztliche Hilfe hergestellt werden, oder es muß bei ihrer Verweigerung die Zulassung des Ertrages durch eine Barleistung in einem vereinfachten und beschleunigten Verfahren ausgesprochen werden können. Die Beiträge für die Krankenkassen sind im Verhältnis zum Lebenserwerb. Die im Entwurf vorgesehene Regelung der Beiträge würde wegen der erhöhten Ausgaben sehr bald die Einführung, wenn nicht Aufhebung der freiwilligen Leistungen, vor allem der freien Krankenpflege an versicherungsfähige Familienmitglieder zur Folge haben. Erfolgt nicht eine Regelung dieser Frage mindestens im Sinne der Bestimmungen des neuen Entwurfs, so ist die ganze Neuordnung der Krankenversicherung für die Krankenkassen unannehmbar.

Den Krankenkassen muß das Recht bleiben, nur bestimmte Anträge zur Versicherung zuzulassen. Bei anderer Weisung sind günstige Versicherungsbedingungen überhaupt nicht mehr zu erzielen. Ferner müssen die festzulegenden Mittel auch aus anderen Quellen bezogen und selbst abgegeben werden können.

Hallscher Kolonialverein.

Der Jahresbericht des Hallschen Kolonialvereins für 1909 ist erschienen. Der Verein hat, was die Mitgliederzahl anbelangt, Verluste erlitten. Gegen 577 am 1. Januar 1909 war der Mitgliederbestand am 1. Januar 1910 nur noch 558. Trotzdem war die Beteiligung an den Versammlungen des Vereins äußerst lebhaft. Es haben im Laufe des Berichtsjahres 7 öffentliche Sitzungen mit Damen und ein Herrendinner stattgefunden. In der Sitzung vom 22. Januar sprach Professor Dr. Uhlir über „Die nördlichen Hochländer Deutsch-Ostafrikas landwirtschaftlich und klimamäßig und ihre wirtschaftliche Bedeutung“. Oberleutnant a. D. Dr. Westkauf stellte am 24. März Vervaleide an, wozu der heutigen an Kolonialarbeit im brasilianischen Urwald und dem Farmerleben auf den Gesellschaften Deutsch-Braziliens. — Zur Feier des zehnjährigen Bestehens der heutigen Kolonien wurde eine Festigung abgehalten. Allgemeines Interesse erregte der Vortrag Professor Dr. Haukeleiters: „Die ideale Seite der Entschorenentage“. Außer diesen Sitzungen fanden jeden Freitag Zusammenkünfte im Kolonialheim (Rieschhof) statt. In der Halle befand sich eine vergrößerte Summe von 549,57 Mark, von der nach Abzug der Ausgaben ein Bestand von 662,04 Mark übrig blieb. Zu diesem kommt ein Kapital von 2000 Mark in Wertpapieren.

Gang der technischen Privatangelegenheiten.

Am Sonntag, den 12. Juni, hielt der Gau „Mitteldeutschland“ des „Bundes der technischen-industriellen Beamten“ in Halle a. S. seinen diesjährigen Gangtag ab. Die Verhandlungen wurden von Herrn Ing. Braun-Braunshweig geleitet und mit nur einmütiger Unterbrechung von 11 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends durchgeführt. Der Gauleiter, Herr Ing. Gram-Dresden, erlaskte den Geschäftsbereich. Mit Genehmigung konnte festgesetzt werden, daß auch in Mitteldeutschland der B. t. i. B. seine Geschäftsstelle nach; die Mitgliederzahl hat in der Zeit vom 31. Oktober vorigen bis zum 31. März dieses Jahres um 14 Prozent zugenommen. Im verflossenen Winter entfaltete der B. t. i. B. auch in Mitteldeutschland eine rege Beramlungstätigkeit. Es wurden rund 70 öffentliche Berammlungen in Gau veranstaltet. Während am Ende des Jahres die Berammlungen besonders die Frage des Technischen Credits eingehend behandelt wurde, ist in letzter Zeit das Problem der Mindestgehälter immer mehr in den Vordergrund gerückt worden. In den von den Vertretern der Berufswirtschaftlichen des Gaus erstellten Berichten wurde gesagt, daß der Bund nicht nur

in allen Orten gute Fortschritte gemacht hat, sondern daß vor allem auch die Begeisterung für diese junge Technik-Organisation in den Reihen der technischen Privatangelegten ständig zunahm. In eingehender Weise wurde über die im nächsten Winter zu entfaltende Propaganda gesprochen und beschloffen, auch in Zukunft mit derselben Energie an der inneren und äußeren Weiterentwicklung der Organisation zu arbeiten, wie bisher. Wegen der schon zu sehr vordringenden Zeit konnte die Frage der Mindestgehälter nicht mehr in genügender Weise behandelt werden, doch soll bei der künftigen Tätigkeit der Berufswirtschaftlichen diese Frage in den Vordergrund gehoben werden. Der Bund hat bekanntlich auf seinem vierten ordentlichen Bundeskongreß in der März d. J. in Berlin stattgefunden, beschloffen, daß für ein Mindestgehalt der technischen Privatangelegten eingetretet werden soll. Das Mindestgehalt soll 12 Mark monatlich betragen, es müsse jedem technischen Privatangelegten gesichert werden, der praktische technische Arbeit schickmäßig leisten konnte. Nachdem noch die erforderlichen Maßnahmen vorgenommen und der Gauleiter, Herr Ing. Gram-Dresden einstimmig bekräftigt worden war, wurde der Gangtag vom Gauvorsitzenden geschlossen.

Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein.

Am 12. Juni tagte der Deutsche Braunkohlen-Industrie-Verein in Halle a. S. das 25. seit seines Wähligen Bestehens. Aus diesem Anlaß fand in der Handelskammer gleichzeitig mit der 26. ordentlichen Vereinsversammlung eine Festtagung statt, zu der Vertreter der Berg- und Eisenbahnbetriebe der Bundesländer sowie bergbauwürdiger und sonstiger Vereine erschienen waren. Vor Eröffnung der Regularien wurden der Veranstaltung der Fester entsprechende Antragsarbeiten geleistet; es folgte dann ein Vortrag des Herrn Bergbauinspektor Beyer über die Entwicklung des Braunkohlenbergbaus in den letzten 25 Jahren. Am Nachmittag versammelten sich die Teilnehmer mit ihren Damen zu einem Festmahl im Hotel Stadt Hamburg. Am Montag, den 13. Juni, wurde ein Dampfereisung nach Bad Nauhagoy und Wettin unternommen.

Unannehmlichkeiten!!

bei Nachsendung des Blattes nach außerhalb wird n. mit dann vernieden, wenn wir

mindestens 3 Tage

vor der Abreise hiervon persönliche oder schriftliche Mitteilung mit genauer auswärtiger Adresse erhalten.

Die Uebervollungsgebühren (mit 40 Pf. pro Monat) bitten wir im voraus zu entrichten, da nicht vorausbezahlte Uebervollungen seitens der Post keine Beförderung erhalten.

Abonnementsabteilung der Saale-Zeitung.

Fernsprecher 1135.

Entomologische Gesellschaft.

In der jüngsten Sitzung der Hiesigen Ent. Ges. legte Herr Dr. med. Schwarz ein prächtiges Schmetterlingsbaldar vor, der einer Krüzung von Smerinthus populi mit ocellata entsprossen sein dürfte. Das Stück ist insofern von großer theoretischer Bedeutung, als man experimentell, z. T. unter Beobachtung ganz reichhaltiger Auswüchse, wiederholt Schwärmerbaldare erzielt hat, dieses Stück jedoch ein Hybrid aus der freien Natur ist, da es bei gewöhnlicher Haltung neben 10 normalen Geschlechtern schlüpfte. Herr Keine erläuterte an farbigen Tafelzeichnungen den scheinbarigen Bau des Lepidopterenfüßels und die von ihm nicht allzu selten beobachteten Reaktionen im Gedächtnis, die in veränderlicher Hinsicht die Adolpheische Theorie stützen. Herr Daehne sprach unter Vorlegung der Hallschen Arten über Bau und Lebensweise der hübschen, fettsäugigen, rotbraunen, argirare und silberweiße Farbtöne in aparter Zusammenfassung der vereinigen Widergattung Euxanthia. Bemerkenswert ist, daß die in Nordwestdeutschland im allgemeinen seltene C. joergana hier nicht selten vorkommt; daß C. iramina einen deutlichen Sexualdimorphismus dadurch zeigt, daß das Männchen hellgrüne, das Weibchen braungraue Hinterflügel hat; daß von der häufigsten Hallschen Art, C. hamana, weder Nahrung noch Futterpflanze, noch die Generationenzahl sicher festgestellt ist.

Von der Sammelausbeute einer Heidepartie sprach Herr Wagner, dem die Schilfbohrer und Afterflügelbohrer Herr K. H. die Käfer; in beiden Kollektionen befinden sich eine Anzahl bei Halle nicht veriteter Colibrarietiere.

Ferner demonstrierte Herr Bauer eine Reihe entomologischer wichtiger Pflanzen, darunter eine seltene, aber hier an einem halben Dutzend Standorten vorkommende Klee (Lepidium draba), von der er eine seltene Fruchtentnahme aufwies; Herr Spätzel referierte über verschiedene Familien und aus einem bemerkenswerten Aufsatz zur Bestimmung eingehende Probefälle eines faun 1 mm großen Bläulings (Stomaria linearis), der dort als gefährlicher Fäulnisbildner aufgetreten ist, dessen Bekämpfung aber leider wenig Aussicht auf Erfolg hat; wie überhaupt die kleinsten Feinde des Menschen durchweg am schwersten zu bewältigen sind.

Herr Haupt referierte über den Feldzug, der angeht der bedrohlichen Zahl von Malariafällen in Deutschland z. B. von der Sendenberghen Naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt am Main gegen die leimübertragende Anopheles-Wilde organisiert wird, und an dem sich auch die Ent. Ges. auf Aufforderung beteiligt.

In der Besprechung wurden von den Herren Dr. Japfa, Manatius und Haupt einschlägige Beobachtungen aus verschiedenen Gegenden unseres Vaterlandes mitgeteilt.

Feide-Besuch. Auf Wunsch vieler Mitglieder sollen auch dieses Jahr einige gemeinschaftliche Sonntagsausflüge stattfinden, da diese Einrichtung unseres Jahres nicht entlassen werden hat. Am nächsten Sonntag, den 19. d. M., haben die Mitglieder, die sich beteiligen wollen, nachmittags 4 Uhr von Hiesiger Bahnhofs nach Rietleben und wandern von dort durch den schönen weidigen Teil der Feide nach Tenners Gehöft in Rietbau, wo gefällige Bekanntheits- und Lang zugehören sind. Am vor dem, daß der Saal durch Fremde überfüllt wird,ollen Eintrittskarten aus

gegeben werden, die beim Vorstehenden Herrn Juwelier Tittel Schmeisler, 12, zu haben sind. Durch Mitglieder eingeführte Gäste haben Zutritt. Dem bei der Kaffe des Abendessens keine Kosten erzwängen, ergeben diese Einladungen nicht.

Wagner-Berein. Auf den zweiten der Richter Wagner-Berein, den Herrn Universitätsprofessor Dr. Kurt B. für ein Leipzig über Richter Wagner und Wagner's morgen (Mittwoch) in der Lage zu den fünf Tünnen (Alfredstraße) halten wird, die hierdurch nochmals hinweisen. — Eintrittskarten für Nichtmitglieder in der Hofmüllerei-Handlung Reinhold R. o. g.

Der Wandervogel Halle a. S. mußte am letzten Sonnabend seine Dampfereise nach Nauhagoy des schmerzlichen Gemüts wegen aufgeben und beging auf der Fahrt, immer noch zu 200 Personen verpackt, seine Sommerreise. Die Dampfereise soll nun am nächsten Sonnabend, den 18. Juni, 1/2 Uhr stattfinden. Die bisher gelösten Dampfereisen behalten für die Fahrt ihre Gültigkeit, verfallen aber dann. Die Wandervogel haben für die Fahrt eine teilweise ganz neue Fälligkeit aufgestellt. Sämtliche für den 19. Juni angelegten Sonntagsfahrten fallen aus, die Wandervogel fahren am Sonnabend abend mit dem Dampf mit zurück.

Der Wanderversicherer-Berein hält am Freitag, den 17. ds., in der Gesellschaftsraumet kein 2. Sommer-Kongress ab. Ohne Karten kein Zutritt. (Wahres im Informaten!!)

Der Bezirk Halle des Gaus 18 des Deutschen Radfahrerbundes führt am Mittwoch, den 15. Juni, seine dritte Nachmittagsrunde durch, welche sich nur auf die nähere Umgebung erstreckt, so daß bei möglichem Tempo auch schwächere Fahrer, Damen und Herren, daran teilnehmen können. Gäste sind stets willkommen. Start nach 2 1/2 Uhr Rietebplatz, Ziel nach Rietebplatz, bei sonderer Witterung werden gerne herbeigeführt. Am Sonntag, den 19. Juni, Nachmittagsrunde nach Rietebplatz (hinwärts über Jörbig).

Der Verein ehem. 12. Jufaren hält seine nächste Monatsversammlung am Sonnabend, den 25. d. M., abends 8 Uhr im Vereinslokal Talammstr. 7 ab und am Sonntag, den 19. Juni, vorm. 7,55 Uhr macht der Verein einen gemeinschaftlichen Ausflug nach Bad Schmiedberg. Alle ehem. 12. Jufaren sind willkommen.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Mord. 13. Juni 1910.

Aufgehoben: Der Weger Paul Hüfer, Rietleben, u. Margarete Günter, Triftstr. 12. Der Maschinenführer Friedrich Wiegell, Martinst. 21. u. Marie Hügel, Am Kröcher 26.

Geboren: Dem Kaufmann Paul Gärtner u. Werner, Götterstr. 18. Dem Bureauhilfen Kurt Krause u. Kurt, Schillerstr. 32. Dem Dienstherr Reinhold Kämer u. Fritz, Dudenotenvogel 19.

Gestorben: Des Bauers Wilhelm Günter I. Frieda, 1 J., Götterstr. 1. Des Arbeiters Franz Bernhard u. Willi, 8 Mon., Trostkr. 78. Emma Zimmer, 18 J., Eugenienstr. 30. Der Köchling Otto Behnemann, 7 J., Heilstr. 21. Der Privatmann August Hinkel, 40 J., Wilmersstr. 12. Die Witwe Friedrichs geb. Benda, 70 J., Friedrichstr. 19. Der Schlichter Paul Rothardt I. folgte. Trostkr. 78. Der Schüler Wilhelm Hennig aus Petersberg, 7 J., Dudenotenvogel.

Halle-Mord. 13. Juni 1910.

Aufgehoben: Der Konditormeister Otto Jähger, München, u. Frieda Eule, Hülbershof 8. Der Kaufmann Otto Schmidt, Rieteb Brunnenstr. 11. Gertrud Steyer, Glaukestr. 12. Der Bauer u. Konditor Defak Scherling, Wülfelstr. 7. u. Gertrud Unger, Thomastr. 6. Der arbeits. Turn- u. Fechtlehrer Karl Jähger, Halberstädterstr. 6. u. Maria Reunauer, Eichenhorststr. 2.

Geboren: Dem Arbeiter Hermann Eumann u. Arno, Saalberg 22. Dem Arbeiter Hermann Keller I. Gertrud, Merseburgerstr. 88. Dem Angerist Heinrich Renner u. Heinrich, Augustastr. 6. Dem Arbeiter Max Schmidt u. Willi, Ritterstr. 7. Dem Doktor-Ingenieur Ernst Heibrodor I. Eva, Merseburgerstr. 167. Dem Kellenschmid August Berger I. Erna, Liebenauerstr. 159. Dem Kaufmann Rudolf Dentler I. Jse, Jakobstr. 8. Dem Kaufmann Friedrich Schmidt I. Dasi, Mansfelderstr. 66. Dem Friseur Paul Kühn I. Gertrud, Vollmannstr. 34.

Gestorben: Der Oberbahnassistent Hermann Maader, 40 J., Bernhardtstr. 34. Des Viehhändlers a. D. Adolf Zeuner Ehefr. Christiane geb. Peterlein, 71 J., Weg 1. Der Invalide Karl Bach, 58 J., Gr. Brunnenstr. 53. Der Schradenmeister Alfred Keller, 48 J., Schillerstr. 1. Des Schloßers Albert Harting aus Rietebstr. Erna Pauline geb. Günter, 27 J., Klinit. Der Bauhilfsarbeiter Hermann Schumann aus Bad Schmiedberg, 30 J., Klinit. Die Witwe Henriette Sabersky geb. Wagner aus E. E. E. 82 J., Klinit. Des Eisenbauers Emil Krause I. Erna, 4 Mon., A. Klinit. 3. Der Invalide Paul Hille, 46 J., Gr. Klinitstr. 11.

Auswärtige Aufgehoben.

Der Buchdruckermeister W. G. Müde, Halle a. S., u. Rosa Weber, Weiskensfeld. Der Maler G. W. Kießer, Hamm, u. Bernh. Hardine Rütke, Hamm. Der Kaufmann Karl Matti, Halle a. S., u. Marie Rühl, Hallefeld. Der Annonier Gustav Walein, Magdeburg, u. A. E. Wels, Bennewitz. Der Friseur R. E. H. Wölge, Halle a. S., u. B. M. Franke, Lebküch.

Kunst und Wissenschaft.

Ein Uebersetzungskünstler.

C. K. von Propper Merimee, dem bekannten Dichter und Autor der Novelle, die Bist zu seinem Meisterwerk, der „Carmen“, beigeit, erzählt ein französisches Blatt eine amüsante Geschichte:

Das Mitglied des Instituts Bonis Lerme lernte in Petersburg einen Franzosen kennen, der ihm erzählte, seine Mutter wäre Russin und sie sei es auch gewesen, die Merimee Russisch gelernt habe. Da dieser russische Franzose nur sehr schlecht Französisch sprach, interessierte sich Merme dafür, wie die Mutter Merimee in den russischen Sprachstil eingeführt habe. Er nahm sich Merimees Uebersetzung des „Meffors“ von Gogol vor, und fand dabei eine Fülle von Stellen, die zum mindesten zeigen, daß Merimee kein Meister der Russischen war und die bei Uebersetzung ziemlich fehlerhaft zu Werke ging. So schreibt Gogol, z. B.: „Der Tag des heiligen Basilus von Moskau ist gekommen.“ Merimee übersezt: „Er ist der heilige Basilus von Moskau.“ Gogol schreibt: „In Petersburg hat der heilige Basilus von Moskau eine große Messe. Niemand ist groß. Alle Welt lag zu dir.“ Merimee übersezt: „Zur Zeit mit der Calacalerie. Sie haben nicht ein einziges heiliges Wort; emig nur.“ Und solcher merkwürdiger Freiheiten des Uebersetzers weiß

Der fruchtbarste Gelehrte noch viele andere nach. Wo Gogol sagt: „Mir ist, als ob ich in diesem Augenblick die ganze Welt verdränge“, überträgt Wörms die Worte: „Ich wette, daß alle Welt in diesem Augenblick bereits gegenwartig ist.“

Aber wenn Wörms Gogol auch arg mißverstehen, Turgenejew, der selbst fruchtbar sprach, fand in ihm einen treuen Gefährten. Wörms' Lieberherren aus dem Kaiserthum aber, die doch einige Mängel hatten, verließen ihm damals die Mitgliedschaft der Akademie der Wissenschaften, trotzdem anscheinend philologische Gewissenhaftigkeit nicht seine Stärke war.

**Chronik.**

Am Geburtstage Richard Strauß, in München wurde an seinem Geburtstage eine Gedenktafel enthüllt, die Freunde und Verehrer des Komponisten dort haben anbringen lassen. Die Tafel ist vom Bildhauer Keller aus röthlichem Marmor hergestellt.

**Hochschulnachrichten.**

Der a. o. Prof. für Agrarökonomie und Direktor des agrarökonomischen Laboratoriums an der Universität Jena Dr. phil. Heinrich Jünnemann wurde zum Hofrat ernannt.

Prof. Dr. Johannes Hartmann, Ordinarius und Direktor der Universitätsbibliothek in Göttingen, wird wahrscheinlich dem Rufe an die Universität Jena zum Ordinarius für die beiden Facultäten der Medizin und Chirurgie übernehmend. Dieser Ruf besetzt die älteste Korporation der Universität Göttingen, das Corps Pomernania, die jeder des

hundertjährigen Bestehens. — Der ärztliche Direktor des Rudolf Virchow-Krankenhauses in Berlin, Geh. Medicinalrat Prof. Dr. G. Löblicher, der eine Berufung als ärztlicher Direktor des Berliner polyklinischen Universitäts-Instituts als Nachfolger Senators erhalten hat, wird dieser Berufung Folge leisten.

Wien, 14. Juni. Wie aus dem Sanatorium Now gemeldet wird, ist das Befinden des Hofkapellmeisters Joseph Kainz derzeit zufriedenstellend, daß er, falls keine Komplikationen eintreten, das Sanatorium nächste Woche verlassen kann.

**Theater und Musik.**

**Bühnenchronik.**

Das Gastspiel Reinhardts in Brüssel mit dem Deutschen Theater fand mit einer Aufführung des „Faust“ seinen Abschluß. Die Wirkung war durchaus verheißend. Das belgische Publikum, die Brüsseler Presse nahmen nicht den erwarteten Anteil, da für sie noch immer Paris aus dem Gebiete des Schauspielers maßgebend ist.

Direktor Wiegartner nimmt seine Tätigkeit an der Hofoper wieder auf. Da aber die Kräfte weiter abnehmen, spricht man in Künstlerkreisen bereits von Dr. Mud von der Berliner Hofoper als seinem Nachfolger.

Intendantenrat Peter Liebig, der Direktor des Kgl. Kurtheaters in Weidach (Bürtenberg) ist dortselbst gestorben.

Siebig leitete früher lange Jahre hindurch das Hoftheater in Altenburg.

**Luftschiffahrt.**

Newport, 13. Juni. Der Luftfahrer Hamilton, der um 11 1/2 Uhr in Philadelphia den Aufstieg nach Newport angetreten hatte, ist bei Perth Amboy gelandet. Hamilton hatte sich um den 40000 Dollar-Preis für einen Ueberflieger beworben.

**Meteorologische Station.**

	13. Juni 9 Uhr abends	14. Juni 7 Uhr morgens
Barometer Mittelnorm	748,7	749,0
Thermometer Celsius	19,3	19,1
Rel. Feuchtigheit	82%	82%
Wind	SE 0	SE 1

Minimum der Temperatur am 13. Juni: 24,0 °C.  
 Minimum in der Nacht vom 13. Juni auf 14. Juni: 15,4 °C.  
 Niederschläge am 14. Juni 7 Uhr morgens: 0,2 mm.  
 Frostabab. Wassertemperatur am 14. Juni: 23,0 °C.

**Wetter-Aussichten.**

15. Juni: Schül, warm, Bewölk, Regenschauer.  
 16. Juni: Bewölkt, normale Wärme, Gewitterregen.  
 17. Juni: Windig, bewölkt, Regen, Stürme.  
 18. Juni: Windig mit Sonnenschein, Strichregen, windig, warm

**Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald,** Rathausstrasse 2 u. Mittelstrasse 5a,  
 empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu zellen, denbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.  
**Komplette Wohnungs-Einrichtungen**  
 als Cabaret, Wohn-, Speise-, Herren- u. Schlafzimmer, Küchen- und Badeeinrichtungen in hochmodernen Neuheiten und allen angenehmen Solarten stets in überraschend reicher Auswahl in meinen großen hellen Abtheilungen in einfacher sowie reichster Ausführung aufgestellt. — Die Beschaffung stellt ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Anfringlichkeit jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kostenaufschläge und Beschreibungen bereitwillig und kostenlos. Lieferung durch eigene Werkstätte frei Haus.  
**Telephon Nr. 759. Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sportplatz-Gebäude u. Bauer's Brauerei.**

**Amliche Bekanntmachungen.**  
 Der gegen den Oberkammerer Lorenz Goad aus Amalienfelde unterm 28. Juni 1900 erlassene Steckbrief wird zurückgenommen. — 7 L. 1900. —  
 Halle a. S., den 8. Juni 1910. Der Erste Staatsanwalt.

**Zwangsvollstreckung.**  
 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Bdau Bd. 10, Folio 3 beliegene, im Grundbuche Band VII, Blatt 213 zur Zeit der Eintragung des Beschlages vermerkte auf den Namen des Kommissionsarztes Friedr. Wilhelm Hausgrundstück (Kontroll- und Restaurations) Nr. 2, Bz. 48/96 von 4 ar 1 qm (jährl. Pachtsumme 280 Mark) am 22. August 1910, nachmittags 3 1/2 Uhr durch das unterzeichnete Gericht im Hofhof zum Baumbaum in Bdau versteigert werden.  
 Der Beschlagesvermerk ist am 21. März 1910 in das Grundbuch eingetragen.  
 Halle a. S., den 8. Juni 1910.  
 Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abteilung 7. 10680

**Zwangsvollstreckung.**  
 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S. Adolatenweg 2 beliegene, im Grundbuche Band 164, Blatt 5799 zur Zeit der Eintragung des Beschlages vermerkte auf den Namen des Baumverwalters Friedrich Köstlich in Holleben eingetragene Grundstück am 24. August 1910, vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle Halle a. S., Poststr. 12—17, Erdgeschoss — Zimmer Nr. 45 versteigert werden.  
 Der Beschlagesvermerk ist am 1. Juni 1910 in das Grundbuch eingetragen.  
 Halle a. S., den 9. Juni 1910.  
 Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abt. 7.

**Bekanntmachung.**  
 Die Betriebskassenkasse der Fa. Brandt & Reichel ist auf Antrag der Unternehmer durch Bescheid des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 22. Mai d. J., Nr. 10 9456 — mit dem 1. Juni 1910 aufgehoben. Die Weiterverpflichtung der verpflichtenden Betriebskassenkasse erfolgt bei der Betriebskassenkasse der Fa. E. Brandt.  
 Halle a. S., den 7. Juni 1910.  
 Der Magistrat, Kommissar für Krankenversicherung.

**Deutsche Grundcredit-Bank Gotha.**  
 Die am 1. Juli 1910 fälligen Pfandbriefe unserer untüflichen 3 1/2% und 4%igen Hypothekendarlehen werden bereits vom 15. Juni ab, in Gotha und Berlin bei unseren Kassen, in Halle a. S. bei dem Kassations-Bureau von Kautsch, Kämpf & Co. Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, eingezahlt.  
 Gotha, den 14. Juni 1910. (10535)  
 Deutsche Grundcredit-Bank.

Der von mir am 4. Juni 1900 gegen die vererbliche Besitzin Königs geb. Meyer aus Weiden erlassene Steckbrief wird hiermit zurückgenommen. Z. 1. 1900/01.  
 Kennung Nr. 6. d. 10. Juni 1910.  
 Der Erste Staatsanwalt.

**Obstverpachtung.**  
 Die diesjährige Herbstobstverpachtung an der Provinzialstraße Halle'sches Feld bei Station 1,762 bis 7,432 soll Freitag, den 17. Juni c. d. nachm. 4 Uhr in dem Springer'schen Gasthause zu Büschdorf öffentlich und meistbietend unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. 10610  
 Halle a. S., den 13. Juni 1910.  
 3. Nr. Der Amtsstaatsanwalt Hesse.

**Geldverkehr.**  
**Hypothek!**  
 Barzins 11.500 Mk. 4% Prozent.  
 Hypothek nach 48.000 Mark zum festen Zins von 7.000 Mk. Gesamt bringt 3481 Mk. Mietvertrag u. liegt nahe Hauptplatz, hat Zehnfach, Vermittler kostenlos. Offerten erb. H. 1115, Halle-Station, Halle a. S.  
 X 3a. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3b. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3c. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3d. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3e. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3f. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3g. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3h. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3i. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3j. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3k. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3l. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3m. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3n. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3o. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3p. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3q. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3r. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3s. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3t. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3u. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3v. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3w. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3x. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3y. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3z. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3aa. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ab. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ac. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ad. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ae. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3af. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ag. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ah. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ai. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3aj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ak. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3al. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3am. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3an. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ao. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ap. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3aq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ar. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3as. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3at. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3au. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3av. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3aw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ax. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ay. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3az. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ba. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bd. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3be. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bf. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bi. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bk. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bl. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bm. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bn. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bo. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bp. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3br. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bs. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bt. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bu. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bx. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3by. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3bz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ca. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cd. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ce. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cf. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ch. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ci. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ck. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cl. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cm. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cn. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3co. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cp. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cr. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cs. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ct. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cu. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cx. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cy. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3cz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3da. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3db. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dd. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3de. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3df. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3di. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dk. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dl. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dm. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dn. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3do. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dp. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dr. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ds. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dt. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3du. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dx. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dy. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3dz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ea. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3eb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ec. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ed. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ee. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ef. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3eg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3eh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ei. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ej. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ek. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3el. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3em. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3en. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3eo. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ep. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3eq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3er. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3es. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3et. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3eu. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ev. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ew. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ex. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ey. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ez. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fa. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fd. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fe. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ff. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fi. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fk. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fl. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fm. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fn. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fo. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fp. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fr. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fs. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ft. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fu. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fx. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fy. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3fz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ga. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gd. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ge. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gf. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gi. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gk. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gl. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gm. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gn. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3go. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gp. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gr. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gs. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gt. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gu. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gx. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gy. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3gz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ha. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hd. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3he. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hf. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hi. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hk. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hl. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hm. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hn. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ho. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hp. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hr. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hs. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ht. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hu. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hx. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hy. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3hz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ia. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ib. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ic. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3id. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ie. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3if. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ig. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ih. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ii. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ij. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ik. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3il. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3im. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3in. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3io. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ip. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3iq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ir. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3is. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3it. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3iu. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3iv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3iw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ix. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3iy. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3iz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ja. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jd. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3je. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jf. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ji. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jk. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jl. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jm. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jn. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jo. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jp. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jr. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3js. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jt. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ju. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jx. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jy. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3jz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ka. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kd. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ke. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kf. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ki. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kk. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kl. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3km. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kn. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ko. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kp. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kr. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ks. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kt. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ku. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kx. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ky. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3kz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3la. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ld. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3le. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lf. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3li. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lk. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ll. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lm. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ln. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lo. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lp. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lr. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ls. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lt. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lu. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lx. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ly. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3lz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ma. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3md. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3me. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mf. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mi. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mk. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ml. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mm. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mn. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mo. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mp. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mr. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ms. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mt. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mu. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mx. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3my. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3mz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3na. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nd. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ne. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nf. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ng. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ni. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nk. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nl. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nm. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nn. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3no. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3np. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nr. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ns. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nt. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nu. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nw. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nx. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ny. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3nz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3oa. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ob. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3oc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3od. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3oe. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3of. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3og. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3oh. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3oi. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3oj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ok. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ol. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3om. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3on. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3oo. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3op. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3oq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3or. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3os. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ot. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ou. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ov. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ow. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ox. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3oy. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3oz. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pa. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pb. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pc. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pd. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pe. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pf. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pg. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ph. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pi. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pj. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pk. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pl. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pm. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pn. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3po. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pp. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pq. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pr. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3ps. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pt. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pu. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pv. Hülfes-Darlehens-Gesellschaft.  
 X 3pw. Hülfes-Darlehens-Ges





**Schafschwämme**



starker Wellenschlag mit 20 Ltr. Wasser 16 38-40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.

**Gebrannte Pianinos**  
von F. H. B. Bach, Leipzig, erhalten, verkauft zu äußerst bill. Preisen unter voller Garantie  
R. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Unentbehrlich für See und Gebirge sind **Bacher's gestrickte Golf-Jackets** für Damen und Mädchen in weiss und farbig. Grösste Auswahl am Platze.  
**Julius Bacher**, Halle, Leipzigerstr. 12. Rabattmarken.

In wenigen Tagen beßer Erfolg bei **Schnelheilen von Hautkrankheiten** durch **Apollin** (Ulmers-Gomopat), Halle a. S., Mansfelderstr. 60. Sprechtunden 10-12.

**Stroh - Hüte Panama**  
modernste Fassons in allen Preislagen.  
Leipzigerstr. 16. **Chr. Voigt.**  
Telephon 2066.

**Schweizer Chokolade**  
unübertroffen im Wohlgeschmack und in stets frischer Qualität erhält man zu vortheilhaften Preisen beim direkten Bezuge von der **Verkaufs-Genossenschaft für Schweizer Chokoladen**, L. Hynitzsch, Friedrichshafen a. Bodensee. Vorwiegend in jedem Quantum. Von 4 Wd. an franco. Man verlange Preisliste. Probefolle der verschiedenen Sorten für 5 Wd. und 9 Wd. portofrei & Nachnahme. (10095)

**Eisschränke**  
mit Zink lackiert. Auswendigen Theil z. gleich. billigen Preise wie Zinkschränke. — Ersatz für Glaswände. — **Gustav Rensch, Köpfstr. 4.** Haus- und Küchengeräte. (10095)

**Blutreinigung**  
Als rein pflanzlich, löst bei längerem Gebrauche vollkommen unheilbares Exanthe der Blutreinigung und Entzündung h. Hautausschlag, Herpes, Gicht und Rheumatismus, Hämorrhoiden, haben sich, Leber-Pilzen vorzüglich bewährt. Glas für eine Frühlingkur ansetzend 1,50. 24. Zählung von 1/2 an franco. Gebüchlich in den Apotheken.

**Rechtsanwälte, Aerzte, Bankgeschäfte, Agenten- und Grosso-Geschäfte**  
sehr geeignete Räume p. 1. Okt. Leipzigerstr. 37, part., äußerst preiswert zu vermieten. Näheres bei. Int. Sauststr. II. Etage.

**Laden**  
mit Ladenfläche u. Keller für 1. Juli zu vermieten. Näheres Alter Markt 18 oder Landbergerstr. 3.  
**F. H. Krause.**

**Hals-, Brust- u. Lungenleidende**  
die andere Mittel und Methoden zur radikalen Beseitigung ihrer Leiden erfolgreich versucht haben, werden in ihrem eigenen Interesse annehmen, sich ein **homöopathisches** Probegläschen des echten Arabischen od. Ulu-Balsams (des natürlichen Harzessigs eines in den Küsten des Roten Meeres wachsenden Balsambäume) von uns kommen zu lassen. Wir fügen dieser Probe, die zu nichts verpflichtet, eine hochinteressante Broschüre über diese ebenso eigenartige wie ganz hervorragende Mittel durchaus kostenlos bei. Der Besitzer der Probe und Prospekt kann inwiefern selbst verzweifeltten Fällen noch unbeschwerlich von Nutzen stiften.  
Morgenländische **Drogen-Import-Gesellschaft**, Jafa (Palästina) und Berlin W. 15.  
General-Vertrieb: **BROCKHAUS & Co.** Berlin-Grüneburg.

**Waschgefässe**  
dauerh. billig. Mittel. 4 St. Sp. 23. **Zander, Gr. Klausstr. 12.**  
**Kleereiter**, komplett offeriert [10692]  
**G. Müller**, Zimmermeister, Alten a. Elbe.  
Danzig Schillerstr. 4. Blon. a. vert. Bernburgerstr. 16 II. r.  
Krebe, feinstm. voll. saft. gar. Ich. 3 Wd. p. 5 kg. Preis mit 40 St. 60 St. 80 St. 100 St. 120 St. 140 St. 160 St. 180 St. 200 St. 220 St. 240 St. 260 St. 280 St. 300 St. 320 St. 340 St. 360 St. 380 St. 400 St. 420 St. 440 St. 460 St. 480 St. 500 St. 520 St. 540 St. 560 St. 580 St. 600 St. 620 St. 640 St. 660 St. 680 St. 700 St. 720 St. 740 St. 760 St. 780 St. 800 St. 820 St. 840 St. 860 St. 880 St. 900 St. 920 St. 940 St. 960 St. 980 St. 1000 St.  
ausgeführt. Solofr. 9 Wd., 60 St. 120 St., 120 St. Suppentr. 4,75 Wd. Ad. Sirensand, Rhyfowitz, C. 6. 58.

**+ Rote Nasen +**  
und Gesicht. Frost befeuchtet schnell Lady Cream 10 St. 10 St. 20 St. 30 St. 40 St. 50 St. 60 St. 70 St. 80 St. 90 St. 100 St. 110 St. 120 St. 130 St. 140 St. 150 St. 160 St. 170 St. 180 St. 190 St. 200 St. 210 St. 220 St. 230 St. 240 St. 250 St. 260 St. 270 St. 280 St. 290 St. 300 St. 310 St. 320 St. 330 St. 340 St. 350 St. 360 St. 370 St. 380 St. 390 St. 400 St. 410 St. 420 St. 430 St. 440 St. 450 St. 460 St. 470 St. 480 St. 490 St. 500 St. 510 St. 520 St. 530 St. 540 St. 550 St. 560 St. 570 St. 580 St. 590 St. 600 St. 610 St. 620 St. 630 St. 640 St. 650 St. 660 St. 670 St. 680 St. 690 St. 700 St. 710 St. 720 St. 730 St. 740 St. 750 St. 760 St. 770 St. 780 St. 790 St. 800 St. 810 St. 820 St. 830 St. 840 St. 850 St. 860 St. 870 St. 880 St. 890 St. 900 St. 910 St. 920 St. 930 St. 940 St. 950 St. 960 St. 970 St. 980 St. 990 St. 1000 St.  
**Kopf- u. Nervenschmerzen**  
nervöser u. rheumatischer Natur. Bei Gebrauche mit überaus gün. schnell. Erfolg. **Apollin**, Ulmers-Gomopat, Mansfelderstr. 60, I. Sprecht. 10-11 Uhr.

**Schwarze Seide „Solid“**

Garantie für gutes Tragen.  
Allein-Verkauf für Halle S. Direkt von einem der ersten Fabrikanten.

Merveilleux, Paillette u. Taffet von 3 Mk. an.  
**Bruno Freytag, Halle S., Leipzigerstr. 100.**

**Das Bureau der Minimax-Apparate**  
Bau G. m. b. H.  
Berlin-Halle a/S.  
Magdeburgerstr. 66, II.  
Telephon 1499. (10091)

D.R.P. Zahlreiche Auslandspatente  
Gegen Grundwasser und feuchte Wände hilft unter Garantie die neue Asphalt-Emulsion **POROLITH** einfachstes u. billigstes Verfahren.  
**EWEO** Bestes Rostschutzmittel dient zugleich als Grund- u. Deck-Anstrich.  
Elsäss. Emulsions-Werke **STRASSBURG, F.S.**  
Vertreter für den Reg.-Bez. Merseburg: **Richard Wolf, Baumaterialien, Halle a. S.**

**DAMPF-MOLKEREI**  
**BUTTER**  
Gute Molkerei-**Tischbutter 60** St. garantiert reine Natur-Butter!  
**F. H. Krause.**  
**Soolbad Suderode** Harz u. Mineral. Kurort. Hotel u. Kurhaus Michaelis, neben neuerbautem Dependence, beste Lage am Walde, gegenüber dem Badelass, auf das komfortabelste eingerichtet, gute Veranden. Hotel omnibus an der Bahn, Prospekt. Paraphrocher 3. Bes. Fr. Michaelis.

**Golf-Jacken** (weiss und farbig) für Damen und Mädchen. Grösste Auswahl bei **H. Schmees Nachf., Gr. Ulrichstr. 84.**

**Epilepsie.** In den besten Fällen bewirkt die Anwendung des **Kirschwassers** (pro 20 St. 3.50 in jed. Quant.) empfehl. **Gebr. Zeeb, Brennerstr. 21, Zültilingen (Schwarzwaldkreis).**  
**Epilepsie.** In den besten Fällen bewirkt die Anwendung des **Kirschwassers** (pro 20 St. 3.50 in jed. Quant.) empfehl. **Gebr. Zeeb, Brennerstr. 21, Zültilingen (Schwarzwaldkreis).**

**Familien-Nachrichten.**

**Statt besonderer Anzeige.**  
Gestern früh um 8 Uhr starb plötzlich und unerwartet am Herzschlag unser lieber Vater und Grossvater, der  
**Kaufmann Richard Schmidt**  
im 70. Lebensjahre.  
Halle (S.), Osnabrück, Essen (Ruhr), den 14. Juni 1910.  
Elsabeth Reichenbacher geb. Schmidt, Kurt Schmidt, Oberingenieur bei Fr. Krupp A.-G. Dr. W. Reichenbacher, Oberlehrer.  
Sophie Schmidt geb. Becker und vier Enkelkinder.  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 18. d. Mts., vormittags 10 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.  
Sonntag nacht verschied plötzlich und unerwartet unser verehrter Onkel,  
**der Kaufmann Richard Schmidt,**  
im fast vollendeten 70. Lebensjahre.  
Wir verlieren in dem Erschlagenen einen gerechten und wohlwollenden Chef und werden sein Andenken stets in Ehren halten. (10619)  
**Das Personal der Firma Emil Funke & Co.**  
Ganz unerwartet starb am Sonntag unser Vorsitzender,  
**der Kaufmann Herr Richard Schmidt.**  
In dem Dahingegangenen verlieren wir einen lieben Freund, der mit warmem Herzen und treuer Hingabe für die Interessen des städtischen Armenwesens unermüdlich tätig war.  
Wir werden ihn stets ein treues Andenken bewahren.  
**Die 15. Armen-Bezirks-Kommission.**  
Für die so vielen Beweise der Liebe und aufrichtiger Anteilnahme während der Krankheit und Beerdigung meiner mir wiederum so treuherzigen, liebgeordneten Frau, unseres unvergesslichen lieben Mütterchens innig Dank.  
Auch vielen Dank Herrn Archidiakonus Gränsen für uns so beruhigende Liebes Worte. (10620)  
**Familie Albert Borgmann.**

**Verreist bis zum 21. Juni Dr. Beileites.**  
Rezept zur Glanzplätterei.  
**Holzer's Bielefelder Pfäffhülle**  
Erleichtert das Glanzieren nach die Wäsche elegant. **Dose 30 Pf.**  
Ersatz für geschliffene Messer und Stahl.  
Echte Pfäffhülle (el. App. Weill)

**Reise - Plaids**  
von 3 Mk. bis 24 Mk. in hervorragend grosser und schöner Auswahl.  
**Julius Bacher**, Halle, Leipzigerstr. 12. Rabattmarken.

**Loden-Mäntel**  
für Damen, Herren und Kinder, sehr praktisch und preiswert.  
**H. Schmees Nachf., Gr. Ulrichstr. 84.**

**Loden-Pelerinen**  
für Damen, Herren und Kinder, sehr praktisch und preiswert.  
**H. Schmees Nachf., Gr. Ulrichstr. 84.**

**Massage**  
m. Heilgymnastik, 8738  
**Hilfsangelegenheiten** (20 Jähr. Erfahrung).  
**Edmund Neumann**, jetzt Friedrichstr. 26. Sprecht. 10-12.

Hochzeits-, Jubiläums- und Paten-Geschenke in Gold, Silber u. Weissgold sehr schön verarbeiteten Altendwaren.  
Schönwertige Ausstellung und grosse Auswahl in der Maseberg-Passage und 8 Schaufenstern.  
**Paul Maseberg, Juwelier**, nur Masebergstrasse 48, gegenüber der Böllberggasse.  
Hochzeits-Geschenke empfiehlt in grösster Auswahl **Juwelier Tittel**, Schmeerstr. 12. Geb. Japfenstr. Fernspr. 3485.